

Fallstudie — ROI: UFT-Testautomation

UFT-basierte Testautomation reduzierte den manuellen Testaufwand pro Regressionstestzyklus von 50 Std. auf 2,7 Std. und senkte kritische Produktionsfehler von 25 auf 3 pro Release. Die Investition von 44.800 € amortisierte sich innerhalb des ersten Jahres.

Ausgangslage

- 250 Regressionstestfälle, 12 Min. pro Fall → 50 Std. pro Zyklus
- Ø 25 kritische Fehler pro Release
- Testabdeckung vorher: 55 %

Lösung

- Implementierung UFT + ALM, wiederverwendbare Funktionsbibliotheken
- Data-Driven Tests (DDT) zur Abdeckung aller Varianten
- Automatisierte Regressionen in CI/CD

Ergebnisse (konkret)

Metrik	Vorher	Nachher	Delta
Gesamtaufwand / Zyklus	50 Std.	2,7 Std.	-47,3 Std.
Kritische Fehler / Release	25	3	-22 (-88 %)
Testabdeckung	55 %	95 %	+40 PP

ROI-Rechnung

Position	Betrag
Initialinvestment (Lizenzen & Entwicklung)	44.800 €
Einsparungen: Arbeitszeit (jährlich)	1.182,5 Std. × 120 €/h = 141.900 €
Einsparungen: Vermeidene kritische Fehler	22 × 1.500 € = 33.000 €
Gesamtersparnis / Jahr	174.900 €
ROI (Jahr 1)	+130.100 € (Amortisation ≈ 4 Monate)